

Marita Thiel

Erfolgstorys

**Deutsche Topmanagerinnen
machen's vor**

**Krüger Verlag
Frankfurt am Main**

Inhalt

Danksagung	13
Vorwort	15
Einleitung	17
I. Der erste Eindruck	23
Gunda Röstel 23 / Regine Stachelhaus 24 / Prof. Dr. Eva-Maria Grischke 26 / Britta Steilmann 28 / Regina Ziegler 29 / Andera Gadeib 31 / Prof. Dr. Dr. Ann-Kristin Achleitner 33 / Tini Gräfin von Rothkirch 35 / Jutta Stöcker 37 / Patricia Riekel 38 / Ursula Steinhauer 39	
2. Der Grundstein: Kindheit, Studium und Berufswahl	42
REGINA ZIEGLER Schillernde Geschichten und harte Zeiten 44 / Landpomeranze mit Fernweh 46 / Verrückt nach Liebe und Leben 47	
GUNDA RÖSTEL Immer vorneweg 48 / Christliche Werte als frühe Lebensorientierung 49 / Wenn Fässer überlaufen 50	

- ANN-KRISTIN ACHLEITNER** Eine ganz normale Familie 52 / Das darf mein Bruder nicht hören 56
- REGINE STACHELHAUS** Oh, mein Papa 57 / Die Unvollendete 59
- EVA-MARIA GRISCHKE** Ein stilles Kind 60 / Kreislaufkollaps bei der Blutabnahme 62
- BRITTA STEILMANN** Eine rebellische Jugend 63 / Allein in New York 66
- ANDERA GADEIB** Tochter eines syrischen Vaters 68 / Ganz schön auf Zack 70 / Einmal Fairfax und zurück 73
- URSULA STEINHAUER** Studieren, aber was? 75
- JUTTA STÖCKER** Keine Lehrstellen auf dem Lande 76 / Lehramt oder Führungsposition 78
- PATRICIA RIEKEL** Kinder, seid leise 79 / Lauter komische Zufälle 80
- TINI GRÄFIN VON ROTHKIRCH** Eine Kindheit voller preußischer Tugenden 81 / Die Angst vor Pferden 82 / Die Schule im Schloss 83 / Auf den Spuren von Hanni und Nanni 85 / Eine Gräfin an der Hobelbank 87

3. Der Weg nach oben: Karriereverläufe 89

- BRITTA STEILMANN** Die bekannteste Jungmanagerin Deutschlands 90 / Ich dachte, es sei ein Witz 91 / Der zweite Anlauf 93
- ANDERA GADEIB** Auf den Spuren eigener Ideen 96 / Die ersten Gehversuche 98 / Unternehmerin mit Studentenbude 100
- GUNDA RÖSTEL** Kämpfen macht Spaß 102
- EVA-MARIA GRISCHKE** Eine konsequente Karriere 104

REGINA ZIEGLER In der Sackgasse 106 / »Ich dachte, ich wäre tot« 108

ANN-KRISTIN ACHLEITNER Traumkarriere in Lichtgeschwindigkeit 110

JUTTA STÖCKER Ohne Perspektive läuft es nicht 111

PATRICIA RIEKEL Kreativität und Führungsaufgaben vertragen sich nicht 113 / Ab der zweiten Lebenshälfte steil bergauf 114 / Spielerisch zu neuen Aufgaben 115 / Mutig vortreten 116

TINI GRÄFIN VON ROTHKIRCH Zwei Registrierkassen und ein Traum 118 / Auf zu neuen Ufern 119 / Manches Tränchen vergossen 121 / Ich wollte einfach nur gut sein 122 / Das schwarze Loch 124

URSULA STEINHAUER Vom Ende einer Ehe und dem Beginn einer Karriere 126 / Kein Interesse an Führungspositionen 127

REGINE STACHELHAUS Im Sauseschritt über die Karriereleiter 129

4. Balancing: Zwischen Job und Familie 133

ANDERA GADEIB Wenn man den Mann des Lebens trifft 134

JUTTA STÖCKER Keine Zeit zum Kinderkriegen 138 / Wo warst du denn? 140 / Die Intensität des Lebens 141

GUNDA RÖSTEL Familienidylle in Flöha 142

REGINE STACHELHAUS Frauen beneiden mich 144 / Die Zeit zu Hause ist eine gute Zeit 147 / Spielregeln für das Leben 149

EVA-MARIA GRISCHKE Maximaler Einsatz, minimales Privatleben 151

- BRITTA STEILMANN** Drei Hunde und ein Schneckenhaus 153
- REGINA ZIEGLER** Wie auf Wolken 155 / »Kuhhandel« und Golf 156 / Von der Villa in die Wohngemeinschaft 157
- URSULA STEINHÄUER** Bis der Außenspiegel vibriert 159 / Eine Art Doppelleben 160
- PATRICIA RIEKEL** Ein wunderbares Privatleben 161 / Man geht nicht mit dem Erfolg ins Bett 162
- ANN-KRISTIN ACHLEITNER** Das Organisationstalent einer Mutter 163

5. Erfolgsgeheimnisse:

- Arbeits- und Führungstechniken und die dazugehörigen Denkmodelle** 167
- REGINE STACHELHAUS** Man braucht ein gutes Team 168 / Eine bunte Mischung 170 / Karrieredenken behindert den Erfolg 173
- GUNDA RÖSTEL** Wassernixe mit Profil 174 / Erfolg ist das Resultat eines guten Teams 176 / Macht ist ein wichtiges Instrument 177 / Ich könnte unglaublich faul sein 178 / Mit dem roten Faden Richtung Rente 179
- EVA-MARIA GRISCHKE** Erfolg setzt einen weiten Blickwinkel voraus 181 / Wer gut sein will, muss up to date sein 182 / Ich wollte nie mittelmäßig sein 184 / Tabuthema Blasenschwäche 186 / Motivation ist eine Gratwanderung 188 / Im Haifischbecken 190
- BRITTA STEILMANN** Lauter Solisten ergeben kein Orchester 191 / Menschen brauchen Vorbilder 194 / »It's One World« 196 / Ich bin kein typischer Manager 198 / Kraft aus der Stille 200

- REGINA ZIEGLER** Wie man Berge versetzt 204 / Immer eine Nasenlänge voraus 206 / Ich habe Erwartungen 209
- URSULA STEINHAUER** Mitarbeiterführung kann sehr schwierig sein 211 / Eine Polizeipräsidentin und die rechte Szene 213
- ANN-KRISTIN ACHLEITNER** Vom Umgang mit Macht 215
- JUTTA STÖCKER** Hart zu sich selbst 217 / Das Team ist wichtig 220 / Motivation und mehr 221 / Eine authentische Persönlichkeit 223
- PATRICIA RIEKEL** Führung muss man demonstrieren 224 / Primadonna der Yellow Press 227
- TINI GRÄFIN VON ROTHKIRCH** Ich gehe nicht über Leichen 229 / Eine gehörige Portion Disziplin 231
- ANDERA GADEIB** Die Berater im Hintergrund 232 / Im Marktforschungsdschungel 233 / Einkaufen im Cyberspace 235 / Wir sind ein Team 237

6. Konkurrenzkampf:

- Aus der Sicht der Frau** 241
- PATRICIA RIEKEL** Mit allen Wassern gewaschen? 242 / Frauen behindern sich gegenseitig beim Aufstieg 243 / Frauen sind Anarchistinnen 244
- TINI GRÄFIN VON ROTHKIRCH** Mitleid bekommst du geschenkt, Neid musst du dir erarbeiten 247
- REGINE STACHELHAUS** Ich bin auf viele Grenzen gestoßen 248
- GUNDA RÖSTEL** Mit dem Rücken an der Wand 250 / Es gibt kein Rezept für weiblichen Erfolg 251
- EVA-MARIA GRISCHKE** Die Gynäkologie ist keine Frau-

endomäne 253 / Für diesen Weg braucht eine Frau sehr viel Stehvermögen 254

BRITTA STEILMANN Frauen müssen besser sein 254

REGINA ZIEGLER Doppelte Frauenpower 256 / »Lauter tolle Frauen« 257

ANDERA GADEIB Frau und Technologie 259

URSULA STEINHAEUER Nach außen bin ich stark 262 / Eine zurückhaltende Beobachterin 263 / Sich nicht unterkriegen lassen 265

ANN-KRISTIN ACHLEITNER Man darf sich nicht verbiegen 268 / Frauen und Männer kommunizieren anders 270 / Das Superweib-Image überfordert Frauen 272 / Erfolgreiche Frauen wirken unweiblich 274

JUTTA STÖCKER Gruppenbild mit Dame und vierzehn Männern 276 / Frauen arbeiten für die Sache 278 / Frauen müssen besser sein 279

Schlusswort 281

Adressen 285